Weitere Spende von Schutzmasken an Pflegeeinrichtungen und Tafeln

 **Kärcher spendet erneut 20.000 Schutzmasken für die Region**

|  |
| --- |
| **Pressekontakt** |
| Isabelle Kabisch |
| *Corporate* *Communications*  |
| Alfred Kärcher SE & Co. KG |
| Alfred-Kärcher-Str. 28-40 |
| 71364 Winnenden |
| T +49 71 95 14-5262 |
| isabelle.kabisch@de.kaercher.com |

**Winnenden, Juni 2020** – Kärcher spendet erneut 20.000 medizinische Schutzmasken an 19 lokale Pflegeeinrichtungen und Tafeln im Umkreis seiner Standorte in Winnenden, Schwäbisch Hall und Illingen.

Nachdem einige Pflegeeinrichtungen in der Region nach der ersten Spende im April erneut Schutzmasken bei Kärcher angefragt hatten, wurden neben Empfängern der letzten Spendenrunde weitere regionale Einrichtungen nach einem möglichen Bedarf abgefragt. Insgesamt wurden anschließend 20.000 Masken an 19 Einrichtungen verteilt. Darunter waren neben Pflegeeinrichtungen und Sozialstationen die Tafeln in Waiblingen, Winnenden, Schorndorf und Welzheim. Die Masken stammen aus den eigenen Beständen des Reinigungsspezialisten und werden – wie schon bei der letzten Spendenaktion – direkt von Kärcher ausgeliefert.

Anfang April stellte das Familienunternehmen im Umkreis seiner Standorte in Winnenden und Obersontheim bereits umfangreiche Materialien zum Schutz gegen das Coronavirus zur Verfügung: Insgesamt 23.000 Mund-Nase-Schutzmasken, 2.300 Überziehschuhe, 3.250 Kopfhauben, 7.000 Einmalhandschuhe und 800 Liter Hand-Desinfektionsmittel wurden an mehr als 50 Rettungsdienste, Alten- und Pflegeeinrichtungen und Tafeln verteilt.



Die Kärcher-Mitarbeiter Thomas Reinelt und Laura La Mancusa bereiten die Auslieferung der medizinischen Masken an die sozialen Einrichtungen vor. (Foto: Kärcher)



Auch die Tafel in Waiblingen erhält Schutzmasken (v.l.n.r.: Thomas Reinelt, Laura La Mancusa, beide Kärcher, Petra Off, Tafel Waiblingen. (Foto: Kärcher)

PM\_Kärcher\_Spende Schutzmasken.docx